Costers del Priorat – Teil 2

Die Sonne läßt das jungen Rebgrün leuchten. (YH)

...

(YH)

Hach, wie schön ist der Frühling! (YH)

Interessantes Steinmauerdetail. (YH)

Ein Olivenbaum im Weinberg – bei dem Licht fast impressionistisch wirkend. (YH)

Es grünt so grün... (YH)

Die Straße vom Dorf zum Friedhof. (YH)

Hier haben wir die jüngeren Reben von Costers del Priorat. (YH)

Für den Notfall haben wir hier noch eine Tröpfchenbewässerung für den Nachwuchs. (YH)

Auf der anderen Seite dieser Straße haben wir den Weinberg für den Clos Cypres. (YH)
Der steile Costershang geht hinunter bis oberhalb des Minenmuseums.

Hier haben wir über 100 Jahre alte Reben stehen. (YH)

Alte Reben. (YH)

… (YH)

Alte Rebe mit Stützstein. (YH)

Schon Anfang Mai deuten sich die späteren Trauben an. Um diese Zeit ist die Entwicklung in Bellmunt am weitesten fortgeschritten, La Morera z.B. hängt da noch ca. drei Wochen hinterher. (YH)

Blick über den “tiefstgelegenen” Teil des Priorats. (YH)

Noch ein Blick auf den oberen Teil des Clos Cypres... (YH)

… und zum unteren Teil des Weinberges - in Richtung der Mine. (YH)

Im Costers del Priorat – Fasskeller beenden wir unsere Exkursion. (YH)